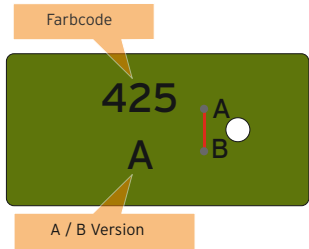


# Alternative Chips für LX 900



Die Originalpatronen des Primera LX 900 sind mit einem Chip ausgestattet. Dieser Chip identifiziert mit seiner Seriennummer die Patrone gegenüber dem Drucker als neu und liefert die Information zum Tintenfüllstand. Es ist nicht möglich eine Patrone wiederzubefüllen und mit einem leergedruckten Chip auf der nachgefüllten Patrone weiter zudrucken.

Als alternative Lösung stehen einmal verwendbare Chips eines alternativen Herstellers zur Verfügung. Diese können an originalen Patronen oder alternativen Fill In Patronen für einen Druckzyklus verwendet werden. Die Chips weisen die befüllte Patrone dem Drucker gegenüber als neu aus und haben einen Tintenfüllstand.

Leergedruckte, alternative Chips müssen bei Wiederbefüllung der Patrone durch einen neuen Chip ersetzt werden.

Die Einmalchips sind entsprechend den Farben nummeriert.  
 425 = schwarz      422 = cyan  
 423 = magenta      424 = yellow.

Die Drucker Primera LX 900 speichern die Seriennummer der zuletzt verwendeten Patrone. Aufgrund dessen befindet sich unter dem Farbcode der Buchstabe A oder B für die Startseriennummer des Chips. **Achten Sie beim Chipwechsel darauf, dass nach Möglichkeit abwechselnde Buchstaben aufeinander folgen.**

Das heißt, verwenden Sie nach einem A - Chip einen mit B markierten Chip und anders herum.

**FÜHREN SIE KEINE UPDATES DER FIRMWARE IHRES DRUCKERS DURCH!**

## Ein Chip - Zwei Seriennummern

Zeigt der Füllstand nach dem Wechsel des Chips das gleiche Tintenlevel wie mit dem zuvor verwendeten Chip, oder verweigert der Drucker die Erkennung der Patrone, weist dies auf das Zusammentreffen gleicher Seriennummern hin.

Für diesen Fall ist jeder Alternativchip mit zwei Seriennummern ausgestattet.

## Aktivierung zweite Seriennummer

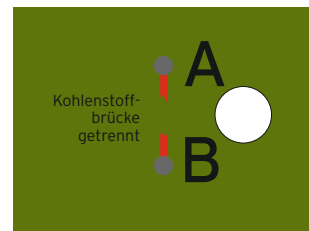
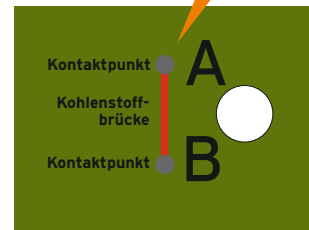
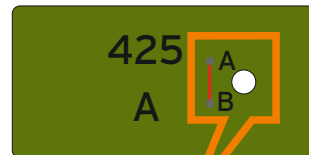
Auf der Chipplatine befinden sich zwei, mittels einer Kohlenstoffbrücke verbundene Kontakte. Diese sind mit den Buchstaben A und B bezeichnet.

Die zweite Seriennummer des Chips wird aktiviert indem Sie die Kohlenstoffbrücke zwischen den Kontakten A und B entfernen. Verwenden Sie dazu beispielsweise einen kleinen Schraubendreher oder die Klinge eines Cuttermessers. Schaben Sie damit den Kohlenstoff vorsichtig von der Oberfläche der Chipplatine.

Die Leitungsschleifen in der Chipplatine sind wichtig für die Funktionalität des Chips. Achten Sie darauf diese bei der Entfernung der Kohlenstoffverbindung nicht zu beschädigen.

Bitte entfernen Sie die Rückstände der Kohlenstoffbrücke gründlich. So stellen Sie sicher, dass kein Kontakt mehr zwischen den Kontakten A und B besteht.

Die zweite Seriennummer ist jetzt aktiv. Setzen Sie den Chip wieder in die Patrone ein. Die Erkennung der Patrone erfolgt nun mittels der neuen Nummer und es erfolgt wieder die Anzeige des Tintenfüllstandes.



Dies ist kein Produkt des Druckerherstellers und wird von diesem nicht empfohlen. Alle Hersteller und Markennamen dienen lediglich zur Kenntlichmachung der Kompatibilität und sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

# Fill In Patronensatz für LX 900



Für Primera LX 900 stehen alternative Fill In Patronen zur Verfügung. Diese sind dank vorhandener Einfüllöffnung schnell und auf einfachstem Wege befüllbar.

Der Fill In Patronensatz besteht aus vier leeren Patronenkörpern und ersetzt die folgenden Patronen:

53425	Black	53422	Cyan
53423	Magenta	54424	Yellow

Die durchsichtigen Patronenkörper ermöglichen auf simpelste Art und Weise die Kontrolle der tatsächlich enthaltenen Tintenmengen.

## Befüllung mit Tinte und Befestigung der Einmalchips

Die Fill In Patronen verfügen auf der Oberseite sowohl über eine Einfüllöffnung für Tinte als auch eine Belüftungsöffnung.

<b>Füllmenge Schwarze Patrone</b>	<b>22 ml</b>
<b>Füllmenge Cyan, Magenta, Yellow Patrone</b>	<b>10,5 ml</b>

Entfernen Sie zur Befüllung den Verschlussstopfen der Einfüllöffnung. Geben Sie mit Hilfe einer Refillspritze die entsprechende Tintenmenge in die Patrone. Der Schwamm in der Tintenkammer über dem Tintenauslass nimmt die eingefüllte Tinte langsam auf. Warten Sie einen Moment um die komplette Tintenmenge einfüllen zu können.

Die Einfüllöffnung wird abschließend wieder mit dem zuvor entfernten Stopfen verschlossen. **Die Einfüllöffnung muss beim Drucken versiegelt sein.**

Des weiteren befindet sich auf der Oberseite der Fill In Patronen die Aufnahme für die alternativen Einmalchips. Der Haltestift in der Aufnahme passt zur Öffnung in der Chipplatine und erleichtert dessen Positionierung.

Bitte fixieren Sie den Chip in der Aufnahme, da sich die Patronen im Drucker in einem beweglichen Druckkopfschlitten befinden. Die Fixierung verhindert das Verrutschen oder gar Abfallen des Chips. Verwenden Sie eine leicht lösbare Fixierung, da diese den Austausch leerer Chips gegen neue, volle Chips erleichtert. Zur Befestigung sind geeignet weiche Klebepads, doppelseitiges Klebeband oder auch einfaches Tesaband. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Kleber, diese können die empfindlichen Leiterbahnen des Chips beschädigen.

## Installation der Fill In Patronen

Entfernen Sie unmittelbar vor dem Einsetzen der Fill In Patronen das Klebeband über der Belüftungsöffnung. Nehmen Sie den Verschlussclip ab, welcher sich über dem Tintenauslass an der Unterseite der Patrone befindet. Bewahren Sie die Verschlussclips gut für spätere Befüllungen der Patronen auf. Bitte verwenden Sie den kompletten Fill In Satz in Ihrem Drucker.

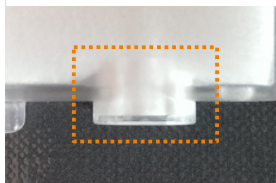
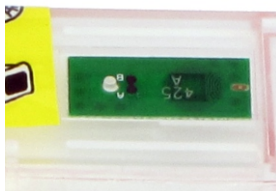
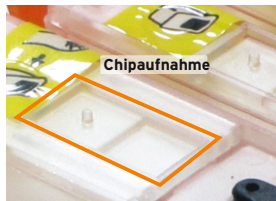
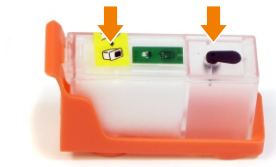
## Optimierung des Tintenflusses

Die Hauptkammer über dem Tintenauslass ist mit einem Schwammmaterial ausgestattet. Das Filzmaterial im Tintenauslass hat eine höhere Dichte als der Schwamm darüber. In Folge des Produktionsprozesses kann es auftreten, dass dieser Filz stark komprimiert wird und die Tinte langsam aus der Fill In Patrone in den Druckkopf des Primera LX 900 strömt. Bei Drucken von Etiketten mit hoher Farbanteil kann dies zu einer unzureichender Deckung führen.

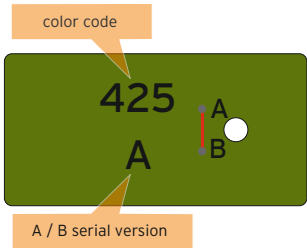
Die simple Lösung den Tintenfluss zu erhöhen ist mit Hilfe einer Kanüle einige wenige zusätzliche Kanäle in den Filz im Tintenauslass zu stechen.

Beginnen Sie mit ein bis zwei Kanälen und erhöhen Sie die Anzahl bis die Fließgeschwindigkeit der Tinte Ihren Anforderungen entspricht.

Belüftungsöffnung      Einfüllöffnung



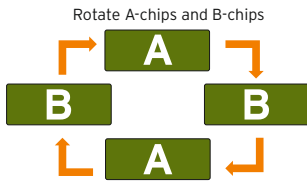
## Alternative chips for LX 900



Each original inkjet cartridge for the Primera LX 900 printers is equipped with a RFID chip, that ensures the identification of the cartridge as a new cartridge in the printer and provides ink level control information. Used up original chips do not support continued printing with a refilled cartridge.

The alternative market provides one-time chips which can be used either on the OEM cartridges or on alternative, refillable Fill In cartridges for one printing cycle. That means an empty alternative chip has to be replaced by a new one.

The one-time chips are coded according to the colors.  
 425 = black                      422 = cyan  
 423 = magenta                 424 = yellow



The Primera LX 900 printer stores the serial number of the previously used cartridge. Therefore the one-time chips are marked with **A** or **B** below the color code.

**When changing the one-time chip make sure that different letters are following upon each other.**

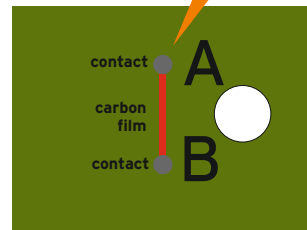
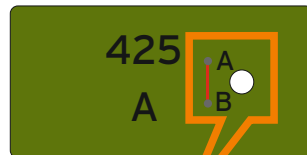
That means if the empty chip has the letter "A" make sure to use a chip marked with "B" after this A - chip.

**DO NOT INSTALL FIRMWARE UPDATES ON YOUR PRINTER!**

### One chip - two serial numbers

It may occur that the ink level remains on the same status or the initialization of the cartridge is not successful after an alternative chip has been replaced with a new alternative one. This indicates the serial numbers of the chips may be identical.

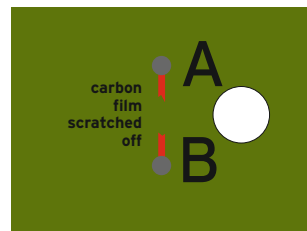
For that case the alternative chip is equipped with 2 serial numbers.



### Activation of the second serial number

On the chip board there are two contacts that are connected by a carbon film. The contacts are marked with A and B.

The second alternative serial number is activated by scratching off the carbon film on the chip board. You can use a cutter blade, a small screw driver or similar. Scratch off the carbon film carefully.



The embedded contacts in the chip board are very important to the functionality of the chip and should not be damaged.

Clean off the particles of the removed carbon film properly. Make sure there is no contact between A and B anymore.

The second alternative serial number is active now and the chip can be placed back on cartridge. The recognition of the cartridge is done with the new serial number and the ink level information is available again.

This is not an OEM product. It has not been verified and is not recommended by the original manufacturer. All stated trademarks are listed for better product allocation purposes only and are property of their respective owners.

## Fill In cartridge set for LX 900



There are alternative, refillable cartridges available for Primera LX 900 printers. These cartridges can be filled easily by using the filler hole on top.

The Fill In cartridge set consists of four, empty refillable cartridges and it replaces the following Primera cartridges:

53425	Black	53422	Cyan
53423	Magenta	54424	Yellow

The see-through cartridge bodies provide the opportunity to check the actual amount of ink inside the cartridges very easily.

### Filling the cartridges and fixing the chip

The Fill In cartridges have a filler hole and an air port on their upper side.

**Ink quantity Black cartridge 22,0 ml**  
**Ink quantity Cyan, Magenta, Yellow cartridge 10,5 ml**

For filling remove the plugs out of the filler holes. Fill in the amount of ink suitable to the cartridge type. The sponge in the chamber located above the ink outlet will absorb ink slowly. Just wait a moment to fill the complete amount of ink into the tank under the filler hole.

Close the filler hole with the previously removed plug after completing the filling of the ink. **The filler hole has to be closed during printing.**

On top of the cartridges there are the holders for the alternative one-time chips. The little plastic tip positioned inside this chip holder matches the opening in the chip's circuit board and it helps to align the chip in the holder.

Please fix the chip in the holder as the cartridges are working in a moving printhead compartment inside the printer. Fixing the chips avoids that they fall off from the refillable cartridges during printing.

Please use a method that can be reversed easily. This supports changing empty one-time chips against new ones. You can use (double sided) adhesive tape or flexible QDot pads. Please do not use solvent-containing adhesives. Such material could cause damages to the chip's sensitive circuits.

### Installation of Fill In cartridges

Before placing the filled cartridges into Your printer please remove the tape covering the air hole on top of the cartridges.

Take off the orange clips that cover the ink outlets at the bottom side of the refillable cartridges. Store these clips well for following fillings of the cartridges. Please use the full set of refillable cartridges in Your printer.

### Optimizing the flow of ink

The main chamber located above the ink port is filled with sponge material. The felt material in the ink outlet (orange rectangle) has a higher density than the material filling the remaining volume of that chamber.

It might occur that the felt material in the ink outlet has been compressed during the production process slightly too much. If that is the case the ink flows out of the refillable cartridge towards the print head slowly. When printing labels with a high color density the result may be a insufficient ink coverage.

There is a simple way to increase the outflow of ink to a sufficient level. Please use a thin cannula to pierce additional channels into the felt material in the ink port. These small channels in that dense material allow the ink to flow out of the refillable cartridge at a higher rate.

Start with 1 to 2 channels and add more channels until a sufficient supply of ink, that matches Your requirements, is reached.

